



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Odenwaldkreis
Kreistagsfraktion
Am Marktplatz 2
64720 Michelstadt
Tel.: +49 (6061) 979232
kontakt@gruene-odenwald.de

An den Vorsitzenden
im Kreisausschuss des Odenwaldkreises
Herrn Landrat Matiaske
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach

Michelstadt, 06.06.2025

ANFRAGE

zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung und zur Schulverpflegung im Odenwaldkreis.

Sehr geehrter Herr Matiaske,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag des Odenwaldkreises bittet um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Ganztagsbetreuung, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27, sowie zu den Rahmenbedingungen und Initiativen zur Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung an den Schulen im Kreisgebiet.

1. Betreuungszeiten und Gruppenvergrößerung:

- Welche Schulen müssen ihre Betreuungszeiten noch ausweiten und Gruppen vergrößern, um den Rechtsanspruch zu erfüllen?

- Wie viele zusätzliche Betreuungsplätze werden voraussichtlich benötigt, um Wartelisten abzuschaffen?

2. Trägerwechsel und Rückfallträgerschaft:

- Welche freien Jugendhilfeträger haben die Betreuung übernommen und wie verlief der Wechsel?
- Wie wird die „Rückfallträgerschaft“ organisiert und welche Kriterien müssen Träger erfüllen, um bei einem Ausfall einspringen zu können?

3. Ressourcenerhöhung und Platzkapazitäten:

- Wann wird mit der Ressourcenerhöhung für die Schulen durch das Kulteministerium gerechnet und welche Auswirkungen hat dies auf die Platzkapazitäten?
- Welche Schulen haben bereits ihre Betreuungsplätze erhöht und wie viele zusätzliche Plätze wurden geschaffen?

4. Ferienbetreuung und Feriencampus:

- Welche Rahmenbedingungen legen die Schulleitungen und die Schulverwaltung fest, und wie wird der Träger für den Feriencampus ausgewählt?

5. Qualität der Betreuung und Zertifikatslehrgang:

- Welche Inhalte umfasst der Zertifikatslehrgang für Personal in der Schulbetreuung und wie trägt er zur Qualitätssteigerung bei?
- Wie viele Personen sollen an diesem Lehrgang teilnehmen und welche langfristigen Auswirkungen werden erwartet?

6. Förderschüler und landesweite Regelungen:

- Welche Unklarheiten bestehen bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs für Förderschüler*innen und wie sollen diese gelöst werden?
- Welche Gestaltungsfreiräume ergeben sich durch die fehlenden landesweiten Regelungen und wie werden diese genutzt?

7. Programme zur Förderung ausgewogener Ernährung:

- Gibt es im Odenwaldkreis spezielle Programme oder Initiativen zur Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung in Schulen (z. B. in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, dem EU-Schulprogramm oder anderen Trägern)?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für ein Mittagessen pro Schüler*in an den Schulen im Kreisgebiet? Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Grundschulen und Weiterführenden Schulen.
- Gibt es eine finanzielle Beteiligung oder Unterstützung des Odenwaldkreises an der Finanzierung des Mittagessens? Falls ja, in welcher Form?
- Entspricht die Größe der Mensen sowie die Organisation der Essensausgabe (z. B. Personaleinsatz beim Kassieren und Ausgeben der Speisen) der jeweiligen Schüleranzahl an den Schulen? Wird hierzu

regelmäßig eine Evaluation vor Ort durchgeführt, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen?

- Gibt es politische Bestrebungen oder Initiativen des Odenwaldkreises, ein kostenfreies Mittagessen für alle Schüler*innen an Schulen im Kreisgebiet einzuführen?

Vielen Dank und freundliche Grüße.

Dr. Jonas Schönefeld, Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'J. Schönefeld', with a stylized, flowing script.